

# Weihnachts-Pfarrbrief 2017

des Pfarrverbandes

## Mittersending



St. Thomas Morus



St. Achaz



# GLIEDERUNG

Grußwort unseres Pfarrers

GEMEINSAMER TEIL

GEMEINDETEIL ST. THOMAS MORUS

GEMEINDETEIL ST. ACHAZ

Kontakte / wichtige Adressen

## Unsere regelmäßigen Gottesdienste im Pfarrverband

### in St. Thomas Morus

#### an den Werktagen:

Dienstag 08:00 h  
Donnerstag 18:30 h  
(im Altenheim Residenza, 09:30 h  
jeden letzten Donnerstag im Monat)

#### an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h  
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. Achaz

#### an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

### in St. Achaz

#### an den Werktagen:

Mittwoch 18:30 h  
Freitag 08:00 h

#### an Samstagen:

Vorabendmesse 18:00 h  
alle 2 Wochen im Wechsel mit St. ThM

#### an Sonntagen:

Pfarrgottesdienst 10:00 h

### Beichtgelegenheit:

Nach persönlicher Absprache mit Herrn Pfr. Kahl

### Tauftermine:

jeden 2. Samstag im Monat  
11:00 h und 14:00 h

jeden 3. Samstag im Monat  
11:00 h und 14:00 h

## Impressum

Redaktion:

Pfarrbriefteam:

Bildverarbeitung, Layout und Satz:

Druck:

Auflage:

Herausgeber:

Th. Heglmeier (TH) Tel: 0 89 / 500 789-77 (Fax -78)

Email: [TSHeglmeier@t-online.de](mailto:TSHeglmeier@t-online.de)

Pfarrer D. Kahl, H. Ostermeier, D. Fischer

Thomas Heglmeier

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

1.000 Stück St. Thomas Morus; 2.000 Stück St. Achaz

Pfarrverband Mittersending, 81369 München

Wir danken allen Helfern für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Wir danken den Fotografen für die zur Verfügung gestellten Bilder, ohne die der Pfarrbrief in dieser Form nicht möglich wäre. Alle weiteren Fotos: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de); Image Online

Jeder namentlich gekennzeichnete Artikel gibt ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

## GRUSSWORT UNSERES PFARRERS



Liebe Gemeinden,

rasend schnell geht es jetzt auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zu. In diesem Jahr vielleicht sogar noch schneller als sonst, da der Advent der kürzest mögliche ist, nämlich gerade mal drei Wochen. Das heißt aber auch, dass sowohl Heilig Abend als auch Silvester auf einen Sonntag fallen. Damit der ‚Stress‘ an diesen beiden Tagen nicht zu groß wird, gibt es an diesen beiden Tagen keine Vormittagsgottesdienste. Den vierten Advent und das Fest Hl. Familie feiern wir somit in beiden Pfarreien jeweils in den Vorabendmessen am 23. bzw. 30. Dezember 2017.

Bitte beachten Sie hierzu den Kirchenanzeiger und die Homepage.

Zugleich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und hoffentlich auch friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2018 alles Gute und Gottes Segen! Da aber der Pfarrbrief bis zum ersten Sonntag der österlichen Bußzeit geht, wünsche ich Ihnen auch schon einen guten Einstieg in diese so wichtige Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest!

Gerade der Jahreswechsel ist immer so ein Moment, in dem man zurückblickt auf das Vergangene und vorausschaut auf das Kommende. Was waren bewegende oder beeindruckende Ereignisse im Jahr 2017, was erwartet uns im Jahr 2018?

Natürlich gibt es politisch vieles, was man von 2017 aufgreifen könnte. Doch gab es für uns Christen tatsächlich etwas, was nicht nur rückblickend betrachtet werden kann, sondern gerade auch vorausschauend im Blick bleiben sollte: Das Gedenken an 500 Jahre Reformation und damit die Trennung des Christentums.

Wir hatten im Jahr 2017 drei ökumenische Veranstaltungen, die für mich in Erinnerung bleiben werden. Da war zunächst der Weltgebetstag in St. Achaz, bei dem sowohl die Gemeinde der Gethsemanekirche wie auch die Gemeinde der Passionskirche mit uns gefeiert haben. Dann durfte ich eine ökumenische diamantene Hochzeit in St. Thomas Morus zusammen mit Pfarrer Hess feiern. Schließlich war Frau Pfarrerin Loreck-Schwab beim Gottesdienst mit anschließendem Pfarrfest in St. Achaz die Festpredigerin.

Drei Beispiele, die deutlich aufzeigen, dass wir auf einem guten ökumenischen Weg sind. Dieser Weg soll und muss weitergegangen werden. Das Gebot Jesu, alle sollen eins sein, ist und bleibt ein drängendes Anliegen für alle christlichen Konfessionen, - und diese Einheit ist eine reale Möglichkeit!

Doch das für mich am meisten hoffnungsvolle Zeichen hat mir Frau Pfarrerin Loreck-Schwab gebracht. Eines Tages stand sie vor meiner Wohnungstür mit zwei Kästen ‚Luther-Bier‘, einem Bier, das nach den vor 500 Jahren geltenden Brauvorschriften gebraut wurde. So können wir tatsächlich unsere ökumenischen Gemeinsamkeiten und zugleich das Jahr 2018 miteinander feiern!

In diesem Sinne lassen Sie uns anstoßen auf ein gutes Neues Jahr und auf einen guten gemeinsamen Weg unserer Gemeinden, unseres Pfarrverbandes und unserer Ökumene!

*Ihr und Euer Pfarrer Detlev Kahl*

## GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT (ST. THOMAS MORUS)

So 24.12.17

**Heiliger Abend**  
16:30 h Kindermette (Wortgottesdienst)  
23:00 h Christmette



Mo 25.12.17

**Hochfest der Geburt des Herrn  
(1. Weihnachtsfeiertag)**  
10:00 h Pfarrgottesdienst

Di 26.12.17

**Hl. Stephanus  
(2. Weihnachtsfeiertag)**  
10:00 h Festgottesdienst mit Kirchenchor,  
Karl Kempfer: Pastoralmesse G-Dur  
Op.24,  
Transeamus

So 31.12.17

**Hl. Sylvester**  
17:00 h Pfarrgottesdienst zum Jahreschluss

Mo 01.01.18

**Hochfest der Gottesmutter  
Neujahr**  
18:00 h Pfarrgottesdienst

Sa 06.01.18

**Erscheinung des Herrn  
(Hl. Dreikönig - Epiphanie)**  
10:00 h Pfarrgottesdienst mit Aussendung der  
Sternsinger





## TERMINE ST. THOMAS MORUS

### DEZEMBER 2018

Sa	02.12.17	18:00 h	Rorate-Amt; musikalisch gestaltet von Helmut Schweiger mit den Sendlinger Sängern
Mi	13.12.17	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses
Fr	15.12.17	18:30 h	Bußgottesdienst (Wortgottesdienst)
Sa	16.12.17	18:00 h	Rorate-Amt; musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
So	17.12.17	10:00 h	Familiengottesdienst zum 3. Advent
Sa	23.12.17	18:00 h	Vorabendmesse zum 4. Advent
So	24.12.17		Heiliger Abend
		16:30 h	Kindermette (Wortgottesdienst)
		23:00 h	Christmette
Mo	25.12.17		Hochfest der Geburt des Herrn (1. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Pfarrgottesdienst
Di	26.12.17		Hl. Stephanus - (2. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Festgottesdienst mit Kirchenchor
			Karl Kempfer: Pastoralmesse G-Dur Op.24, Transeamus
So	31.12.17		Hl. Sylvester
		17:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss

### JANUAR 2018

Mo	01.01.18		Hochfest der Gottesmutter (Neujahr)
		18:00 h	Pfarrgottesdienst
Sa	06.01.18		Hl. Drei König
		10:00 h	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Mi	17.01.18	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses

### FEBRUAR 2018

Mi	07.02.18	14:30 h	Seniorentreff im Konferenzraum des Pfarrhauses
Mi.	14.02.18	18:30 h	Aschermittwoch: Messe mit Aschenauflegung

## TERMINE ST. ACHAZ

### DEZEMBER 2018

Fr	01.12.17	14:00 h	bis 18:00 h Adventsmarkt im Pfarrsaal
Sa	02.12.17	14:00 h	bis 18:00 h Adventsmarkt im Pfarrsaal
So	03.12.17	06:30 h	Rorateamt mit Schola
		10:00 h	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Vorschul- und Kinderchor
Di	05.12.17	16:30 h	Nikolaussendung
Do.	07.12.17	14:30 h	St. Achaz-Café
So	10.12.17	06:30 h	Rorateamt mit Schola
		17:00 h	Adventsingen mit Vorschulchor, Kinderchor, JugendchorPlus, Kirchenchor und Herr Giannucci mit Mundharmonika
Do	14.12.17	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“
Do	14.12.17	19:00 h	Bibelabend im Clubraum
Fr	15.12.17	18:30 h	Bußgottesdienst (in St. Thomas Morus)
So	17.12.17	06:30 h	Rorateamt: Der Kirchenchor singt die „Deutsche Bauernmesse“ von Annette Thoma
Sa	23.12.17	18:00 h	Vorabendmesse zum 4. Advent
So	24.12.17		Heiliger Abend
		15:00 h	Kindermette; Krippenspiel mit Vorschul- und Kinderchor
		18:00 h	Christmette mit Flöte (Elisabeth Schönberger-Seubert)
Mo	25.12.17		Hochfest der Geburt des Herrn - (1. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Pfarrgottesdienst
Di	26.12.17		Hl. Stephanus - (2. Weihnachtsfeiertag)
		10:00 h	Festgottesdienst mit Kirchenchor: „Pastoralmesse“ von Anton Diabelli für Soli, Chor und Orchester
Sa	30.12.17		Hl. Familie
		18:00 h	Vorabendmesse
So	31.12.17		Hl. Sylvester
		17:00 h	Pfarrgottesdienst zum Jahresschluss

### JANUAR 2018

Mo	01.01.18	10:00 h	Hochfest der Gottesmutter (Neujahr) Pfarrgottesdienst
Fr	05.01.18	14:00 h	Aussendung der Sternsinger
Sa	06.01.18	10:00 h	Hl. Drei König Pfarrgottesdienst mit Sternsängern
Do	11.01.18	14:30 h	St. Achaz-Café

Fr	12.01.18	17:00 h	Neujahrsempfang für Ehrenamtliche: Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang
Do	18.01.18	15:00 h 19:00 h	„Tanz mit – bleib fit“ Bibelabend im Clubraum

**FEBRUAR 2018**

Do	01.02.18	14:30 h	St. Achaz-Café
Sa	03.02.18	18.00 h	Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
So	04.02.18	10:00 h	Pfarrgottesdienst mit JugendchorPlus Spendung des Blasiussegens
Do	08.02.18	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“
Mi	14.02.18	18:30 h	Äschermittwoch: Messe mit Aschenauflegung
Do	15.02.18	19:00 h	Bibelabend im Clubraum
Do	22.02.18	15:00 h	„Tanz mit – bleib fit“

**Wir  
wünschen  
Euch ein frohes  
Weihnachtsfest, ein  
paar Tage zum Ausruhen und  
Genießen, zum Kräfte sammeln für  
ein neues Jahr. Ein Jahr ohne Seelen-  
schmerzen und ohne Sorgen, mit so viel Erfolg,  
wie Ihr braucht, um zufrieden zu sein, und nur so  
viel Stress, wie Ihr verträgt, um gesund zu bleiben, mit  
so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude, wie nötig,  
um 365 Tage rundum glücklich zu sein.**

**Irischer Weihnachtssegens**

## MINISTRANTENAUSFLUG NACH ST. OTTILIEN

Bei - entgegen aller Prognosen des Wetterberichts - schönem Wetter machten sich in diesem Jahr die Ministranten am Samstag, 16. September 2017, zu ihrem Ausflug nach St. Ottilien, einer Missionsbenediktinerabtei, auf. Dort angekommen beteten wir zunächst in der Klosterkirche mit den Mönchen zusammen das Mittagsgebet. Anschließend wurden wir gut benediktinisch verköstigt.

Am Nachmittag standen Führungen auf dem Programm. Passenderweise war es ein Frater Thomas Morus (!), der uns äußerst kurzweilig zunächst ein wenig durch das Kloster und das Missionsmuseum führte. Doch der Höhepunkt war



zweifelsohne die Besichtigung der landwirtschaftlichen Anlagen von St. Ottilien. Hierbei konnten unsere Ministranten herzlichen Kontakt mit ganz jungen Kälbern schließen und danach die Melkanlage von St. Ottilien bewundern.

Es war ein gelungener und beeindruckender Tag, an dem zum einen die Lebensweise von Benediktinermönchen, zum anderen aber auch moderne landwirtschaftliche Techniken entdeckt werden konnten. Wer von den

Ministranten nicht dabei war, hat auf jeden Fall etwas versäumt!

Der Dank gilt Diana und Reinfried Gerstl, die auch dieses Jahr wieder einen wunderbaren Ausflug vorbereitet und geplant haben!

Detlev Kahl, Pfarrer



## ADVENIAT 2017

### „Für die Menschen in Lateinamerika – Faire Arbeit. Würde. Helfen“

Adveniat stellt mit seiner Weihnachtsaktion 2017 der katholischen Kirche „Faire Arbeit. Würde. Helfen“ in Lateinamerika vor. Die Menschen schufteten als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner. Vielen Frauen und Männer werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne verweigert. Auch Kinder müssen zum Familieneinkommen beitragen. Je geringer die Qualifikation, desto größer die Gefahr ausgebeutet zu werden. Die Ausbeutung spüren die Arbeiterinnen und Arbeiter in fehlenden oder unerschwinglichen Sozialversicherungen. Wirtschaftskrisen treffen Arme und Schwache zuerst mit verheerenden Auswirkungen.

Der mexikanische Kaffeebauer Andrés Rodriguez spricht heute mit, wenn es um Herstellung, Vertrieb und Verdienst geht. Ein Beispiel, das zeigt „Faire Arbeit. Würde. Helfen“, wie es die Adveniat-Weihnachtsaktion 2017 fordert. Trotz anhaltendem Wirtschaftswachstum arbeiten auch in Deutschland

mehr Menschen unter schlechten Bedingungen im Niedriglohnsektor oder als Leiharbeiter mit schlechtem Kündigungsschutz.

Ernüchternd ist auch die Bilanz des Wirtschaftsbooms in Lateinamerika. Natürliche Ressourcen werden rücksichtslos ausgebeutet und hat nicht zu mehr Arbeitsplätzen geführt.

Sie können sich für faire Arbeit einsetzen, unterstützen Sie mit einer Spende die Adveniat - Aktionspartner.

ADVENIAT-Kollekte 2017: Im Gottesdienst am 24./25. Dezember 2017.

Sie können Ihre Spende gegen Spendenquittung im Pfarrbüro abgeben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Marianne Taffanek



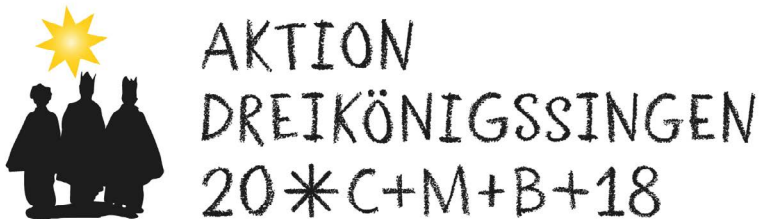
Faire Arbeit. Würde. Helfen.

Weihnatskollekte 2017  
am 24. und 25. Dezember  
[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)  
#faireArbeit

## STERNSINGERAKTION 2018 SEGEN BRINGEN - SEGEN SEIN

Auch in diesem Jahr machen sich die Ministranten der Pfarreien auf den Weg, den Segen der Hl. Nacht in die Wohnungen und Familien zu bringen. Sie tun das als die Hl. Drei Könige. Sie kommen mit Weihrauch und Gebeten und bitten um Spenden für Kinder in Not. In diesem Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit.“

Nähere Informationen über diese Aktion und die Verwendung der Gelder finden sie unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).



Wer den Besuch der Hl. Drei Könige wünscht, wendet sich in gewohnter Weise an die Pfarrämter oder trägt sich in die ausgelegten Listen in den Kirchen ein.

Eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen Ihre Ministranten der Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus.

Barbara Sellmaier, Gemeindefereferentin

## Pfarrgemeinderatswahl 2018

### „Du bist Christ – Mach was draus“.

Unter diesem Motto hat die Diözese die Pfarrgemeinderatswahl im Februar 2018 gestellt. Hier ist die aktive Mitarbeit als Mitglied des Pfarrgemeinderats gemeint. Die Mitglieder werden in den Pfarreien gewählt und dazu braucht es Dich. Hier zitiere ich die Worte, die auf den Internetseiten des Bistums stehen: „Der PGR trägt maßgeblich zum pastoralen Leben in der Pfarrei bei, indem er Informationen über das pfarreiliche Leben bündelt, wichtige gemeindliche Entscheidun-



Pfarrgemeinderatswahl 25. Februar 2018

gen vorbereitet und unterschiedliche Gruppen und Initiativen vernetzt“. Die Tätigkeiten sind natürlich von Pfarrei zu Pfarrei verschieden, die Schwerpunkte überlegt sich der Pfarrgemeinderat aus der spezifischen Situation heraus. Ein Schwerpunkt kann Jugendarbeit sein oder Senioren, Nachbarschaftshilfen, Flüchtlingshilfe, Umwelt oder vieles mehr. In St. Thomas Morus stellt sich der Pfarrgemeinderat dem Thema, wie man trotz geplantem Abriss der Gemeinderäume lebendiges Miteinander erleben kann. St. Achaz erlebt, dass durch viele Neubaugebiete neue Gemeindemitglieder zur Pfarrei stoßen, die man gerne integrieren möchte.

### Kandidaten

Von den jetzigen Pfarrgemeinderäten stellen sich Mitglieder als Kandidaten wieder zur Verfügung, andere werden aus persönlichen Gründen ausscheiden. Deshalb suchen wir neue Kandidaten mit Interesse, in

den Pfarreien unseres Pfarrverbandes das Gemeindeleben mitzugestalten. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Jeder kann unabhängig vom Wohnort in der Pfarrei kandidieren, in der er/sie sich zugehörig fühlt. Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre.

### **Die Wahl**

Bei dieser Wahl wird ausschließlich per Briefwahl gewählt. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Zu diesem Zweck wurde in jeder Pfarrei ein Wahlausschuss gebildet. Er setzt sich zusammen aus dem Pfarrer und Vertretern des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung. Der Wahlausschuss kümmert sich um den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl, wie z.B. die rechtzeitige Zusendung der Wahlunterlagen und das Auszählen der Stimmzettel.

### **„Du bist Christ – Mach was draus“**

Wirken Sie mit in unseren jeweiligen Pfarreien St. Achaz und St. Thomas Morus - entweder als Kandidat/in oder als Wähler/in!

Wer Interesse hat, oder sich erst einmal informieren will, kann gerne Pfarrer Kahl, Frau Sellmaier oder die Mitglieder des Pfarrgemeinderats dazu ansprechen. Auch die Pfarrbüros geben Auskunft oder vermitteln Kontakte.

### **Weitere Information**

Das Bistum hatte alle Information zum Thema Pfarrgemeinderatswahl unter dieser Internetseite zusammengestellt.

<https://www.erzbistum-muenchen.de/Im-Blick/PGR-und-KV-Wahlen-2018/Pfarrgemeinderat>

Dr. Georg Antonin,

Vorsitzender des Pfarrgemeinderats St. Thomas Morus

## ERSTKOMMUNION 2018

### Jesus, wo wohnst du?

Unter diesem Motto bereiten sich dieses Jahr 23 Kinder aus St. Thomas Morus und 11 Kinder aus St. Achaz auf die Hl. Erstkommunion vor. Auch dieses Jahr gibt es Erstkommunioneltern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Kinder in kleinen Gruppen auf die Erstkommunion vorzubereiten.

Die Erstkommunion in St. Achaz findet am 10. Mai 2018 um 10:00 Uhr statt.

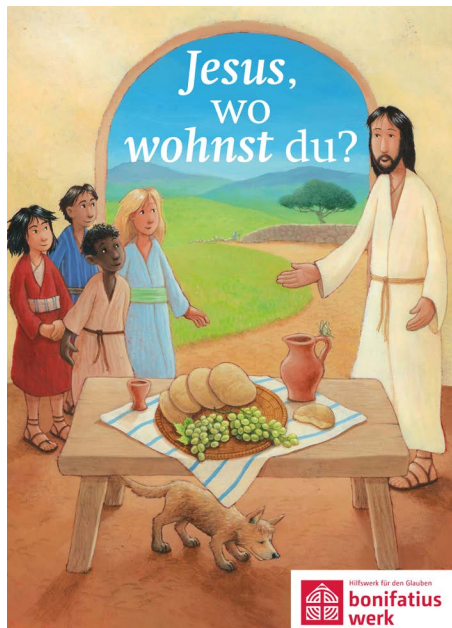
Die Erstkommunion in St. Thomas Morus findet am 13. Mai 2018 um 10:00 Uhr statt.

Ihr Kind ist in der dritten Klasse und hat und noch keine Einladung bekommen?

Melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Ich danke allen Erstkommunioneltern, dass sie diese Form der Vorbereitung möglich machen, und bitte die Pfarrgemeinden um ihr unterstützendes Gebet für unsere Erstkommunionkinder.

Barbara Sellmaier, Gemeindereferentin



## **FIRMUNG 2018**

Am 13. Oktober 2018 wird uns H.H. Abt Dr. Gregor Zasche OSB um 10:00 Uhr in St. Thomas Morus das Sakrament der Firmung spenden.

Ab Januar 2018 beginnen dazu die Vorbereitungen. Zwischen dem 08.01. und dem 11.01.2018 finden die persönlichen Anmeldungen in den Pfarrbüros statt.

Montag,	08.01.2018	17:00 – 19:00 Uhr
im Pfarrbüro St. Thomas Morus		
Dienstag,	09.01.2018	17:00 – 19:00 Uhr
im Pfarrbüro St. Achaz		
Mittwoch,	10.01.2018	17:00 – 19:00 Uhr
im Pfarrbüro St. Thomas Morus		
Donnerstag,	11.01.2018	16:00 – 18:00 Uhr
im Pfarrbüro St. Thomas Morus		

Am Dienstag, 16.01.2018, um 19:30 Uhr sind Eltern und Firmlinge ganz herzlich zu einem Informationsabend im Pfarrsaal St. Achaz eingeladen.

Wir freuen uns auf eine gelingende Vorbereitung.

Wer noch keine näheren Informationen zur Firmung erhalten hat und in der 7. oder 8.Klasse ist, möge sich bitte bei einem der Pfarrbüros melden.

Euer Firmteam aus St. Achaz und St. Thomas Morus



## KOLLEKTENERGEBNISSE ST. THOMAS MORUS

Adveniat 2016	2.117,39 €		
Sternsinger 2017	867,24 €		
MISEREOR 2017	891,35 €		
Renovabis 2017	247,16 €		
Caritas-Sammlung			
Herbst 2016	7.542,13 €	→	3.475,17 €
Frühjahr 2017	5.445,25 €	→	3.267,15 €

## KOLLEKTENERGEBNISSE ST. ACHAZ

Adveniat 2016	3.515,25 €		
Sternsinger 2017	872,12 €		
MISEREOR 2017	1.759,65 €		
Renovabis 2017	508,35 €		
Caritas-Sammlung			
Herbst 2016	1.862,44 €	→	1.117,46 €
Frühjahr 2017	1.477,76 €	→	886,66 €

## KIRCHGELD 2017

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um Ihr Kirchgeld für unsere Pfarreien. Vielleicht fragen Sie sich, warum neben der Kirchensteuer und den Kollekten beim Gottesdienst jetzt nochmal ein Betrag gezahlt werden soll. Der Grund ist eigentlich ganz einfach. Die Kirchensteuer bekommt das Erzbischöfliche Ordinariat. Dieses leitet dann über den Haushalt der Pfarreien das eingenommene Geld weiter. Im Haushalt sind die Gelder für bestimmte Zwecke fest verbucht. Die Kirchenkollekten sind oftmals für bestimmte Projekte vorgesehen, so dass diese Gelder überhaupt nicht bei uns bleiben.

Das Kirchgeld jedoch steht den jeweiligen Pfarreien zur freien Verfügung. Über diese Einnahmen können die Kirchenverwaltungen selbst entscheiden, wofür es verwendet werden soll. Es geht also darum, dass wir diese Gelder individuell für die Bedürfnisse der jeweiligen Gemeinden einsetzen können. Mit Ihrer kleinen Spende tragen Sie also dazu bei, dass das Leben in St. Achaz bzw. in St. Thomas Morus noch interessanter und attraktiver werden kann! In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

## CARITAS-METRO 4

### **Caritas stellt sich den aktuellen Herausforderungen**

Als Ergebnis des Zukunftsprojekts Metro 4 über die zukünftige Arbeit der Caritas in der Stadt München werden ab 2018 die bisher bestehenden 11 Caritas Zentren in fünf neue Caritas Gebiete aufgehen: Nord, Süd, Ost, West und Mitte. Durch die Zusammenfassung der Caritas Zentren zu größeren Einheiten werden Leitung und Managementaufgaben der Gebietsleitung zugeordnet. Für unser Gebiet Süd wird ab 1. Januar 2018 Herr Rupert Pfliegl zuständig sein.



Das Caritas Zentrum München Süd, Region Neuforstenried, und das Caritas Zentrum Laim-Sendling werden ab 2018 Teil des Caritas Gebietes München-Süd sein. Im Gebiet München-Süd wird es zwei Teilkuratorien geben: Laim und Forstenried. Dem ab 2018 neu zusammengesetzten Teilkuratorium Forstenried gehören in Zukunft alle Pfarreien im Dekanat Forstenried an, einschließlich der Landkreis-Pfarrgemeinden St. Nikolaus in Neuried, Hl. Geist in Pullach und Hl. Dreifaltigkeit in Großhesseloh. Im Kuratorium wirken die Pfarreien und die persönlichen Mitglieder wie bisher mit.

Alle bestehenden Dienste und Angebote vor Ort bleiben dabei erhalten, z.B. Soziale Beratung, Freiwilligen-Zentrum und Lebensmittelausgabe. Somit bleibt „Nah am Nächsten“ das entscheidende Merkmal der Caritas.

Diese Neuordnung und Angebotserweiterungen sind notwendige Antworten auf das enorme Bevölkerungswachstum in unserer Stadt. Allein im Stadtbezirk 19 werden bis 2020 ca. 5.900 neue Wohnungen für viele junge Familien entstehen, für die Angebote wie Kita und Freiwilligenarbeit benötigt werden. Aber auch der Bedarf an sozialer Beratung, Migrationsberatung und ambulanter pflegerischer Versorgung wird deutlich steigen.

Die „Gemeindeorientierte Sozial Arbeit“ (GSA) der Caritas gewinnt an Bedeutung und wird gestärkt. Ihr Dienst für die Menschen wird ergänzt durch Sozialraumkoordinatoren, deren Arbeit sich nach dem konkreten Bedarf im jeweiligen Pastoral- und Sozialraum richtet. Sie sollen die Vernetzung und Kooperation von Pastoral und sozialer Arbeit in ihrer jeweiligen Region fördern.

Dr. Diane Gössing, Vorsitzende des Kuratoriums Neuforstenried  
Ulrich Prasser, Zentrumsleiter



**Garmischer Straße 211**

**Caritas Zentrum Laim/Sendling**  
**Leitung**  
Telefon 089 517 772 - 200

**Gemeindeorientierte Soziale Arbeit**  
Telefon 089 517 772 - 201

**Caritas Sozialstation Laim/Sendling**  
**Ambulanter Pflegedienst**  
Telefon 089 517 772 - 100

**Gerontopsychiatrischer Dienst**  
**München Süd**  
Telefon 089 517 772 - 300

**Öffentliche Anbindung:** U6 Westpark, Bus 63 Hinterbärenbadstraße



**Ein Wort? Nur (ein) Wort?**

Ein Wort der Liebe  
schenkt neue Lebensfreude.  
Ein Wort der Zusage,  
verschafft eine Kraftquelle des Mutes.

Ein Wort des Trostes  
stiftet einen Frieden, den die Welt  
nicht geben kann.  
Ein Wort des Wohlwollens,  
belebt dein Gemüt mit neuem Glück,  
wofür du geschaffen worden bist.

Ein Wort der Freundschaft  
baut eine Brücke auf,  
über so manchen Abgrund,  
der sich unter uns hier und da auftut.

Ein Wort des Vertrauens  
ermöglicht dir einen notwendigen

**Auftrieb**  
für den nächsten Schritt:  
zu sich, zu Gott, zu Mitmenschen.

Zu Weihnachten  
ist das Wort (Gottes) Fleisch  
geworden,  
hat unter uns gewohnt.  
Und Allen, die ihn aufnahmen,  
gab er Macht, Kinder Gottes zu  
werden.

Möge uns zu Weihnachten gelingen,  
dass durch das „Menschen-Wort“ und  
durch das „Gottes-Wort“ gute  
Begegnungen entstehen,  
damit das Miteinander im neuen Jahr  
zum Segen werde.

Pfr. Rudolf Knopp

# St. Thomas Morus

## VIECHERLMESSE

### Segen für Mensch und Tier: „Viecherlmesse“ in St. Thomas Morus

Großen Anklang fand in St. Thomas Morus der erste Familiengottesdienst mit Tiersegnung am 1.10.2017. Pfarrer Detlev Kahl begrüßte neben seinen sonst üblichen Gottesdienstbesuchern viele Hunde, Kaninchen,



Meerschweinchen und unzählige Stofftiere.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Kahl an den Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi: „Ein Danklied für all das, was Gott uns geschenkt hat.“ Auch zu den Tieren habe Franziskus eine ganz besondere Beziehung gehabt: „Tiere, die uns beistehen,

die man streicheln kann, die einen begleiten, mit denen man viel Spaß hat oder die einfach nur mal so losbellen.“ Nicht nur die Menschen hätten einen Vater im Himmel, sondern auch die Tiere dürfen zu ihm aufschauen.

Nach der Predigt wurde ein Segensgebet gesprochen und anschließend alle Tiere und Stofftiere, die oft stellvertretend für die Tiere zuhause standen, von Pfarrer Kahl zusammen mit ihren stolzen Besitzern mit Weihwasser gesegnet.



Text und Bilder: Stefan Kiderle

## SENIORENTREFF IN ST. THOMAS MORUS

„Solange man neugierig ist, kann einem das Alter nichts anhaben.“

Burt Lancaster

Beim Zurückschauen auf das, was war, merkt man eigentlich, wie schnell die Zeit vergangen ist - und es hat uns allen viel Freude gemacht.

Im September feierten wir gemeinsam das Erntedankfest und haben zum ersten Mal eine Brotzeit anstelle von Kaffee und Kuchen angeboten; Helmut Schweiger trug mit lustigen Gedichten und Musik dazu bei, dass es wieder eine gemütliche Nachmittagsrunde wurde.

Fast wäre der Konferenzraum des Pfarrhauses zu klein geworden, als im Oktober eine Fotoshow über verschiedene Südtirolfahrten mit Pfr. Hausladen von mir gezeigt wurde. Als kleine Stärkung gab es eine Südtiroler Marende (Brotzeit) mit Speck, Käse, Kaminwurzeln und Vinschgerl und natürlich Südtiroler Wein.



Gerne nahmen wir die Angebote des Münchner Seniorenbeirates für eine Führung in der Flugwerft Schleißheim und einen Vortrag im November über „Brandschutzmaßnahmen im Wohnbereich“ an.

Den Seniorentreff am Mittwoch, 13. Dezember 2017, feiern wir adventlich mit Stollen, Lebkuchen und sonstigen weihnachtlichen Überraschungen und Helmut Schweiger untermalt musikalisch diesen Nachmittag.

Gerne geben wir Ihnen unsere nächsten Termine für 2018 bekannt:

Mittwoch, 17. Jan. 2018

Lassen Sie sich verzaubern!  
Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen Nachmittag!

Mittwoch, 07. Febr. 2018

Wir feiern Fasching und werden auch einige Spiele wieder mit Ihnen machen.

Mittwoch, 28. Febr. 2018

Besinnungstag in St. Ottilien (ganztags)  
Weitere Informationen erhalten Sie beim Seniorentreff oder am Schwarzen Brett in der Kirche.

Mittwoch, 14. März 2018

Herr Pfr. Kahl hält mit uns wieder einen Gottesdienst mit Krankensalbung und anschließend laden wir noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir treffen uns immer um 14:30 Uhr im Pfarrhaus und es ist immer für Speis und Trank gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ingrid Fahn, Sigi Lechner und Heidi Ostermeier

# St. Thomas Morus

## QUO VADIS - WOHIN GEHST DU, ST. THOMAS MORUS?

Diese Frage stellt sich tatsächlich, wenn man auf die letzten Monate zurückblickt. Der Weg, genauer gesagt, der bauliche Weg von St. Thomas Morus ist zurzeit sehr unsicher.

Nachdem vor 10 Jahren festgestellt wurde, dass das Pfarrheimgebäude mit dem darin untergebrachten Kindergarten und dem Pfarrsaal im Untergeschoss nicht mehr den bau- und brandschutzrechtlichen Standards entspricht, ging es in die Planung. Sehr schnell wurde festgestellt, dass eine Sanierung nicht mehr zielführend ist. So entschloss man sich auf einen Abriss und Neubau von Kindergarten und Pfarrzentrum. 2012 wurde der 1. Preis an das Architekturbüro Dominikus Stark Architekten GmbH aus München vergeben. Soweit ein kurzer geschichtlicher Abriss.

Doch jetzt werden all diese Planungen hinfällig. Da im Erzbischöflichen Ordinariat und vor allem auch im Erzbischöflichen Baureferat massive Umstrukturierungen, auch personeller Art stattgefunden haben, soll jetzt ein neuer Weg beschritten werden.

Da die Kosten für dieses Projekt zu hoch waren, sollten Einsparungsmaßnahmen von 30% vorgenommen werden. Sehr schnell stellte sich heraus, dass das unmöglich ist. Über ein Jahr bekamen wir allerdings vom Ordinariat keinerlei Auskunft, ob wir bei einer Reduzierung der Kosten von 10% das Projekt weiterverfolgen können oder nicht. Im Juli 2017 hatten wir, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat, nun endlich ein Treffen mit Frau Birk, der neuen Leiterin des Erzbischöflichen Baureferats, und Herrn Römisch, dem für uns neuen Bauberater der Kirchenstiftungen. Dort wurde uns unmissverständlich mitgeteilt, dass das Projekt, eine 10-jährige Planung, komplett verworfen worden ist. Somit stehen wir wieder am Anfang aller Planungen!

Quo vadis – wohin gehst du, St. Thomas Morus? Diese noch sehr provisorische Neuplanung von Kindergarten und Pfarrzentrum soll nun kurz vorgestellt werden:

### 1) Kindergarten

Der Kindergarten, der im April 2017 gerade noch rechtzeitig in die neuen Räume des Pavillons an der Sappelstraße 31 einziehen konnte, hat Vorrang. Das Gelände, auf dem die Container stehen, hat uns die Landeshauptstadt München für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Somit steht der vierte Umzug des Kindergartens an und dieser Umzug soll der letzte sein.

Allerdings soll der neue Kindergarten nicht mehr auf dem alten Gelände von St. Thomas Morus gebaut werden. Der vom Erzbischöflichen Ordinariat angegebene Grund ist die hohe Schadstoffbelastung bedingt durch den offenen Teil des Luise-Kiesselbach-Tunnels auf der Höhe unseres Kirchengeländes, was mittlerweile widerlegt worden ist. Von daher wird jetzt ein neues Gelände in unserem Pfarrgebiet für den Neubau des Kindergartens gesucht. Die Suche nach einem bebauungsfähigen Gelände wird sicherlich nicht leicht und ist auch zeitintensiv. Zeit, die wir eigentlich nicht haben!

## 2) Pfarrsaal

Der Pfarrsaal, den wir seit Herbst 2016 nicht mehr nutzen können, soll nach den Plänen des Erzbischöflichen Ordinariats als eine Verlängerung der Orgelempore in den ersten Stock in die Pfarrkirche eingebaut werden. Der Grund hierfür ist, dass unsere Pfarrkirche zu groß und zu hoch ist und deswegen effektiver genutzt werden soll.

Eine solche Planung bedingt aber auch den Einbau eines Aufzugs, einer zweiten Fluchttreppe, eines neuen Eingangs, einer Küche und sanitärer Einrichtungen. Zudem müssten auch die Erben des Architekten Karl Jantsch sen. zustimmen. Ferner wäre es dann auch notwendig, die Kirche komplett zu restaurieren, was nicht nur teuer werden, sondern auch noch sehr lange Zeit in Anspruch nehmen wird. Von daher überlegen sich die Gremien, den alten Pfarrsaal zumindest provisorisch wiederherzurichten. Denn eine lebendige Gemeinde braucht ihren Versammlungsort auch außerhalb der Kirche und der Gottesdienste!

## 3) Pfarrbüro

Für die neuen Büro- und Besprechungsräume ist ein An- bzw. Neubau an der Ostseite der Kirche, also dem jetzigen Parkplatz, angedacht. Die Büroräume sind so direkt von der Friedrich-Hebbel-Straße erreichbar. Wie ein Ausgleich für die wegfallenden Parkplätze geschaffen werden kann, wird noch überlegt.

Ob allerdings das Denkmalamt hier seine Zustimmung erteilen wird, bleibt abzuwarten!

## 4) Altes Pfarrzentrum und alter Kindergarten

Der alte Gebäudebestand soll komplett abgerissen und in Wohnraum umgewandelt werden. Das eigentliche Ziel dieser Umwandlung ist eine gewisse finanzielle Absicherung der Pfarrei durch regelmäßige Mieteinnahmen.

Diese ganzen Gedankengänge des Erzbischöflichen Baureferats sind noch sehr provisorisch und werden für eine eventuelle Verwirklichung noch sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Hinzu kommt, dass bezüglich dieser Pläne noch keine einheitliche Zustimmung oder Ablehnung der Gremien besteht.

Bedauerlich ist auch, dass die vom Erzbischöflichen Baureferat zugesicherte Transparenz durch regelmäßige Treffen bisher nicht erfüllt wurde. Auch ein zugesichertes Modell ist nach wie vor nicht eingetroffen.

Quo vadis – wohin gehst du, St. Thomas Morus? Ich als Pfarrer kann Ihnen leider im Moment noch keine genaue Auskunft darüber geben. Was ich uns allen aber wünsche, ist, dass wir diesen noch unbekanntem Weg wirklich gemeinsam gehen!

Ihr Pfarrer Detlev Kahl

### MISSIO-BERICHT 2017 - EIN RÜCKBLICK

Beim diesjährigen Weltmissionssonntag am 22. Oktober 2017 lenkte Missio unseren Blick auf das Land Burkina Faso, was in der Landessprache „Land der aufrechten Menschen“ bedeutet. Der Islam stellt mit 60% die Mehrheit der Gläubigen. Etwa 23% sind Christen und 15% der Burkiner praktizieren traditionelle afrikanische Naturreligionen. Aufgrund hoher religiöser Toleranz existiert Freiheit der Religionswahl. Das alltägliche Zusammenleben ist friedlich. Die katholische Kirche setzt sich für einen friedensfördernden Dialog und Integration der Naturreligionen ein. Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. In Westafrika, in der Sahelzone gelegen, leben die meisten Menschen auf dem Land als Bauern von der Landwirtschaft oder der Viehhaltung. Bleibt der spärliche Regen aus, müssen die Menschen hungern. Armut, Mangelernährung, fehlende Bildung und Perspektivlosigkeit sind die Hauptprobleme in Burkina Faso. Die Kirche sieht bei alledem nicht tatenlos zu. Mit Bildungsinitiativen und Schutzprogrammen bietet sie in vielfältiger Weise Hilfe an und steht an der Seite der Armen und der an den Rand Gedrängten. Durch Gottesdienste und Glaubensgespräche erfahren Menschen auch in schwierigen Lebensbedingungen die begleitende Nähe Gottes und stützen sich gegenseitig. Bereits in jugendlichen Jahren werden viele Mädchen immer noch zwangsweise an oftmals erheblich ältere Männer verheiratet. Die Schwestern von den „Guten Hirtinnen“ bieten Hilfe für Frauen und Mädchen in Not an, um sie vor Missbrauch, Zwangsverheiratung und Menschenhandel zu schützen. Priester und Ordensleute zeigen Perspektiven wie Schulbesuch für Kinder, Berufsausbildung für Jugendliche und Existenzgründungen für Erwachsene auf, um das Bildungsniveau anzuheben und Arbeitslosigkeit zu verringern. So setzt die Kirche Zeichen der Hoffnung und hilft den Menschen, allen Problemen zum Trotz, standhaft zu bleiben und den aufrechten Gang nicht zu verlernen. „Du führst uns hinaus ins Weite“ aus Psalm 18 – unter diesem Leitwort stand in diesem Jahr der Sonntag zur Weltmission. Es drückt aus, was die Menschen in Burkina Faso mit Gott erleben: Wo die konkreten Umstände aussichtslos erscheinen mögen, eröffnet Gott neue Chancen. Er schenkt unserem Leben Weite und Fülle. Dafür dürfen wir ihm danken. Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Teilnahme am Wortgottesdienst und am gemeinsamen Essen im Pfarrsaal, durch Gebete, Geld- und Kuchenspenden sowie Kauf von GEPA Produkten ihre weltweite Solidarität bekundet haben. Allen, die bei Gestaltung des Missio-Gottesdienstes, Einkauf, Zubereitung von Suppe und Kuchen, Tischdekoration, Verkauf, Küchenarbeit und Verwaltung mitgewirkt haben, einen herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Stefan Muschalek

## Vorschau auf den Misereor Sonntag 2018

Unter dem Leitwort „Heute schon die Welt verändert?“ geht Misereor in der Fastenaktion 2018 gemeinsam mit der Kirche in Indien der Frage nach, was wir gemeinsam tun können, damit immer mehr Menschen ein menschenwürdiges und gutes Leben haben.

Zum Misereor Gottesdienst am 5. Fastensonntag, dem 18. März 2018, und zum anschließenden Misereor Essen im Pfarrsaal mit Informationen zur Arbeit von Misereor in Indien sowie mit GEPA Verkauf sind Sie bereits jetzt herzlich eingeladen.

**HAVE YOU CHANGED  
THE WORLD  
TODAY?**  
**HEUTE SCHON  
DIE WELT,  
VERÄNDERT?**  
 Gemeinsame Fastenaktion mit der Kirche in Indien  
 Ihre Spende  
 am 17./18. März  
 2018  
**MISEREOR** 6. JAHR  
 • IHR HILFSWERK

DZI Spenden-Siegel

## St. Achaz

### ADVENTMARKT ST. ACHAZ

**Fr 1.12. und Sa 2.12.2017 jeweils 14:00 – 18:00 Uhr**

Viele fleißige Hände haben wieder gebastelt, gestrickt, gehäkelt und gebacken. Ich bin sicher, für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Ein kleiner Rückblick auf den Adventsmarkt 2016:  
Gesamterlös 1.700,15 €  
davon gingen 500,00 € an die Bahnhofsmision  
und 1.200,00 € an das Adelgundenheim

Bei der persönlichen Übergabe unserer Spende im Adelgundenheim wurden Frau Neumeier und Frau Kauer von St. Achaz mit Tee und Plätzchen bewirtet. Anschließend hatten wir eine Führung durch das ganze Haus. Es gibt eine Kinderkrippe, betreute Wohngruppen, heilpädagogische Tagesstätten und weitere flexible Hilfsangebote. Mit ALLROUND (Catering, Textilpflege, Gebäudereinigung) wird jungen Menschen vom 2. Arbeitsmarkt eine berufliche Chance angeboten.

Frau Neumeier übergibt unsere Spende an Frau Tanja Stark vom Adelgundenheim

Fotos und Text W. Kauer



## ADVENT AUCH IN DER BÜCHEREI

Wir haben eine Vielzahl weihnachtlicher Bücher für kleine und größere Kinder zum Vorlesen und zum Selberlesen.

Auch für Erwachsene gibt es Lektüre zum Einstimmen auf das große Fest.

Mein Lesetipp:

Klaus Modick, „Vierundzwanzig Türen“

eine behutsam erzählte Weihnachtsgeschichte, in der es in 24 Kapiteln um Familie, Liebe, Hoffnung und ein weit zurückliegendes Verbrechen geht.

Text W. Kauer



# KINDERSEITE

## Feste und Zeiten des Kirchenjahres

Zwei Bilder gehören zu einem Fest oder zu einer Zeit des Kirchenjahres. Ich kann das Fest oder die Zeit nennen und schreibe den Namen neben die Bilder.



\_\_\_\_\_ 



\_\_\_\_\_ 



\_\_\_\_\_ 



\_\_\_\_\_ 



\_\_\_\_\_ 



\_\_\_\_\_ 

## KONTAKTE

### **Kath. Pfarramt St. Thomas Morus,**

Sabine Ganster, Angelika Theuerl  
Friedrich-Hebbel-Straße 26,  
81369 München  
Tel.: 76 01 668, Fax: 76 08 808

#### **E-Mail:**

st-thomas-morus.muenchen@ebmuc.de

#### **Bank:** LIGA München

IBAN: DE49 7509 0300 0002 1455 61  
BIC: GENODEF1M05

#### **Bürozeiten:**

Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
08:30 - 12:00 h  
Donnerstag: 16:00 - 18:30 h  
Montag geschlossen!

### **Kath. Pfarramt St. Achaz,**

Evi Katzbach  
Fallstr. 11a, 81369 München,  
Tel.: 72 34 525, Fax: 72 34 526

#### **E-Mail:**

st-achaz.muenchen@ebmuc.de

#### **Bank:** LIGA München

IBAN: DE75 7509 0300 0002 1416 98  
BIC: GENODEF1M05

#### **Bürozeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch  
08:30 - 12:00 h  
Donnerstag: 14:00 - 16:00 h  
Freitag geschlossen!

### **Homepage des Pfarrverbandes Mittersendling:**

[www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling](http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Mittersendling)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, 05.01.2018!**

## **Seelsorgeteam:**

Erreichbar über die Pfarrbüros oder in dringenden Fällen:

**Pfarrer Detlev Kahl**    **723 002 08**    **oder**    **0151 / 57 99 54 07**  
**detlev-kahl@t-online.de**

**Gemeindereferentin Barbara Sellmaier**    **08178 / 3157**

### **Kindergarten St. Thomas Morus:**

Sappelstraße 31, 81369 München  
Hanelore Vogel-Kreß    Tel.: 760 37 90  
E-Mail: st-thomas-morus.muenchen@  
kita.erzbistum-muenchen.de

### **Kindergarten St. Achaz:**

Fallstraße 13, 81369 München  
Julia Schachtner    Tel.: 723 70 73  
E-Mail: info@kindergarten-sanktachaz.de  
Home: www.kindergarten-sanktachaz.de/

Der Pfarrbrief ist keine Werbung, sondern eine Information vor allem für  
Mitglieder des katholischen Pfarrverbandes Mittersendling  
Achtung: Termine können sich auch kurzfristig ändern.  
Bitte beachten Sie auch den aktuellen Kirchenanzeiger!